

Methodenkonzept

In unserer Gesellschaft verändern sich die Ansprüche an Schule und Beruf. Wir brauchen motivierte, lernfreudige, flexible und lernfähige Persönlichkeiten, die ihr Leben weitgehend eigenverantwortlich und selbständig gestalten können.

Diese Tatsache impliziert, dass den Schülern und Schülerinnen ein Instrumentarium an die Hand gegeben werden muss, mit dessen Hilfe sie sich die Lerninhalte zunehmend selbständiger erschließen. Das bedeutet: Sie müssen Methodenkompetenz erwerben, um das Lernen zu lernen.

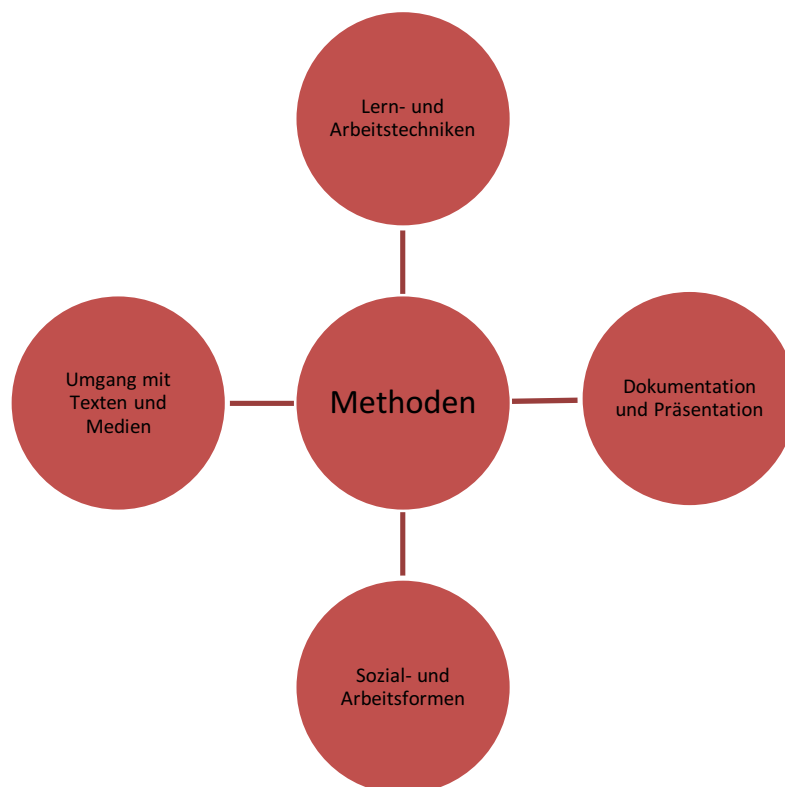
Methodenkompetenz benennt die Fähigkeit, Lernstrategien zu entwickeln und verschiedene Lern- und Arbeitstechniken sachbezogen und situationsgerecht anzuwenden. Dabei ist es unser Ziel, die Schüler zunehmend in die Lage zu versetzen, ihren Lernweg selbst zu bestimmen.

Durch dieses Konzept erreichen wir auch, dass innerhalb des Kollegiums und somit innerhalb der Schule ein einheitliches Verständnis über Methoden und Organisationsformen besteht, um ein zielgerichtetes Lernen unserer Kinder über alle vier Schuljahre zu ermöglichen.

Die Methodenkompetenzen werden an unserer Schule sowohl unterrichtsbegleitend, als auch an festgelegten Methodentagen vermittelt.

1.) Methodenauswahl:

Die unterschiedlichen Methoden lassen sich verschiedenen Bereichen zuordnen:



Unsere Methodenauswahl soll diese Bereiche weitgehend abdecken. Es liegt natürlich im Verantwortungsbereich der Lehrkräfte, auf die spezifischen Gegebenheiten einer Klasse einzugehen und diese bei Bedarf auch bei der Methodenauswahl angemessen zu berücksichtigen. Deshalb gibt es eine Auswahl die alle Kollegen und alle Klassen verbindlich einführen. Darüberhinaus gibt es eine Auswahl, die optional eingeführt wird. Die Trainingsspiralen (Methoden) werden in die Arbeitspläne der Jahrgänge eingebunden.

In der weiteren Arbeit mit und an diesem Konzept soll evaluiert werden, ob die verbindliche Auswahl entsprechend angepasst werden sollte. Als Termine zur kurzen Evaluation sind jeweils die Konferenzen geplant, die den Methodentagen direkt folgen.

2.) **Methodenzeitplan:**

Damit die Kinder die unterschiedlichen Methoden beherrschen, müssen diese im Unterricht immer wieder aufgegriffen und trainiert werden.

Folgende Methoden werden optional und unterrichtsbegleitend eingeführt und trainiert:

Arbeitsmaterial sorgsam nutzen	Arbeitsplatz in Ordnung halten
Arbeitsblätter lochen und abheften	Hausaufgabenheft genau führen
Arbeitsanweisungen verstehen und umsetzen	Piktogramme/ Bilder gezielt zuordnen
Arbeitszeit gut einteilen	Bücherei nutzen
Passende Stichwörter notieren	Nach Stichworten Texte schreiben
Passende Überschrift finden	Fragen zum Text/ Lernstoff entwickeln
Skizzen erstellen	Mit Lernkartei arbeiten
Tabellen/ Schaubilder zeichnen	Stichpunkt-Karten erstellen
In Büchern gezielt nachschlagen	Plakate gut gestalten

Die verbindlichen Methodentage (2) sind jeweils die Freitage nach den Herbstferien bzw. den Osterferien.

Folgende Methoden sind die, schulintern verabredet, die an/um die Methodentage (Fr. nach HF und Fr. nach OF) eingeführt werden. Teilw. TS (Trainingsspirale nach Klippert) vorhanden:

